

Inhaltsverzeichnis

<i>Gabriele Abels und Annegret Eppler</i> Vorwort und Danksagung	9
<i>Rainer Wieland MdEP</i> Vorwort	11
<i>Einleitung</i>	
<i>Gabriele Abels und Annegret Eppler</i> Auf dem Weg zum »Mehrebenenparlamentarismus«?	17
<i>Mehrebenenparlamentarismus – konzeptionelle und methodologische Perspektiven</i>	
<i>Andreas Maurer</i> Mehrebenenparlamentarismus – Konzeptionelle und empirische Fragen zu den Funktionen von Parlamenten nach dem Vertrag von Lissabon	43
<i>Katrin Auel</i> Europäisierung der parlamentarischen Demokratie – theoretische Perspektiven und methodologische Herausforderungen	65
<i>Parlamentarisierung auf europäischer Ebene</i>	
<i>Stefan Götze und Berthold Rittberger</i> Die Macht der Gewohnheit? Die Erweiterung der Kompetenzen des Europäischen Parlaments aus soziologischer Perspektive	81
<i>Jürgen Mittag</i> Zwischen struktureller Vernetzung und funktionalen Grenzen – Reformprozesse und Mehrebenenpotenziale der politischen Parteien auf europäischer Ebene	97

Parlamentarisierung unter der Bedingung von Exekutivdominanz

Timm Beichelt

Regierungen als quasi-parlamentarische Akteure: Die Rolle der nationalen Exekutiven im Mehrebenenparlamentarismus 119

Martin Große Hüttmann und Michèle Knodt

Das Ende der Demokratie in Europa? Intergouvernementalismus, Euro-Krisenpolitik und »Mehrebenenparlamentarismus« in der EU 133

Carmen Preising

Der Umgang nationaler Parlamente mit den neuen Rechten des Vertrags von Lissabon – die Perspektive der Europäischen Kommission 149

Reformen des Bundesgesetzgebers in Deutschland in der Post-Lissabon-Phase

Matthias Niedobitek

Die Integrationsverantwortung von Bundestag und Bundesrat nach dem »Lissabon-Urteil« des Bundesverfassungsgerichts 159

Sven Vollrath

Herausforderungen bei der Umsetzung der neuen Rechte nach dem Vertrag von Lissabon durch den Deutschen Bundestag und die Begleitgesetzgebung 177

Ute Müller

Der Bundesrat als Akteur im parlamentarischen EU-Mehrebenensystem: Die Umsetzung der Mitwirkungsrechte nach dem Lissabon-Vertrag und -Urteil des Bundesverfassungsgerichts 195

Wandel parlamentarischer Rollen im internationalen Vergleich

Carina Sprungk

Parlamentarismus im europäischen Mehrebenensystem. Zum Wandel von Rollenanforderungen an nationale Parlamente in EU-Angelegenheiten 211

Sabine Kropp, Jonas Buche und Aron Buzogány

Parlamentarisch-exekutive Steuerung in europäisierten Fachpolitiken – ein Blick auf die Mikroebene 227

Zweite Kammern und subnationale Parlamente im Mehrebenenparlamentarismus

Anna Gamper

Zweite Kammern und ihre Europaarbeit nach Lissabon 243

Frank Delmartino

Die sieben Parlamente in Belgien auf dem Weg zur Teilhabe
an der Europapolitik: Ein Modell für parlamentarische Kooperation? 261

Gabriele Abels

Wandel oder Kontinuität? Europapolitische Reformen
der deutschen Landesparlamente in der Post-Lissabon-Phase 279

Potentiale und Strategien interparlamentarischer Vernetzung

Annegret Eppler

Vertikal und horizontal, bi- und multilateral:
Interparlamentarische Beziehungen in EU-Angelegenheiten 297

Henrik Scheller und Yvonne Eich

Neue Kommunikationstechnologien als Herausforderung
für die Parlamente in Europa – auf dem Weg
zum virtuellen Parlamentsnetzwerk? 315

Autorinnen und Autoren 331